Werner Drese

Verantwortlicher für Schulsport in der AG Orientierungssport

Bericht zum Schulsport 2023

Das Jahr 2023 diente mir als Standortbestimmung und Planungsjahr für den Schulsport in Deutschland. In Niedersachsen war die Durchführung des Landesturnfestes im Bezug auf den Schul- und Vereins-OL ein ganz wesentlicher Punkt. Dort hat sich gezeigt, dass man an die Verantwortlichen der Schulen und Vereine bei einem Großereignis dieser Art gute Kontaktmöglichkeiten hat. Außerdem kann man den Orientierungssport gut darstellen.

Nachdem ich mir einen Überblick über die Angebote zum Schulsport in den einzelnen Bundesländern geschaffen habe, kommt nun die zweite Phase, die in Planung ist. Es soll ein Treffen aller am Schulsport für den Bereich Orientierungssport stattfinden. Dies ist für das Frühjahr 2024 geplant. Leider habe ich bisher nur wenig Resonanz. Ich hoffe, dass sich das nach der Bundestagung noch ändert.

Einige Zeit hat es gebraucht, um herauszufinden, ob und wie deutsche Schüler an den Gymnasiaden teilnehmen können, die von der International School Sport Federation veranstaltet werden. Deutschland ist in dieser Föderation vertreten. Die Kontaktadresse, die angegeben ist, stimmt aber nicht, wie sich nach einem Telefonat mit dem Bayrischen Kultusministerium klärte. Nach einigen weiteren Telefonaten stellte sich heraus, dass an diesen Wettkämpfen, die nächstes Jahr in Bahrein stattfinden, nur die Siegermannschaften der Bundesentscheide von Jugend trainiert für Olympia teilnehmen könnten, wenn sie das jeweilig zuständige Kultusministerium des Landes aus dem die Siegermannschaft kommt, dort hinschicken würde. Nach Auskunft der Kultusministerkonferenz in Berlin (zuständiges Sekretariat), wird aber wegen der „Entfernung“ auf diese Entsendung verzichtet.

Ziel in Deutschland sollte es jetzt erstmal sein, den Orientierungssport im Schulsport zu etablieren. Gute Beispiele gibt es und da müssen wir unsere Kräfte bündeln. Ingo Horst hat in diesem Jahr mit seinem Team gezeigt, dass Werbung ganz entscheidend ist:

> **Jugend trainiert für Olympia 2023**
>
> Knapp 400 Schüler nahmen in diesem Jahr am Orientierungslauf teil, so viele wie schon lange nicht mehr. Das stellte uns als erfahrende Ausrichter ziemlich auf die Probe, denn alle Schülerinnen und Schüler müssen innerhalb von 2 Stunden auf die Strecke gehen! Eine enorme Leistung für unser Startteam, denn das bedeutet, dass jede Minute 8 Läufer losgeschickt werden müssen- und auch so viele im Schnitt pro Minute wieder ins Ziel kommen!
> Besonders erfreulich: Fast die Hälfte der Teams waren Grundschulteams.
>
> Um die Kinder gut auf die Besonderheiten des Orientierungslaufs vorzubereiten, haben wir im Vorfeld auf Instagram unter dem Hashtag #OLerklärt kleine Filme vorbereitet, die den OL auch Anfängern erklären. Schaut mal rein!

Wir brauchen viele Kräfte, um in allen Bundesländern aktiv zu werden!

Meldet Euch bei mir! (drese@gmx.de)

Werner Drese